

Hier
entsteht
Zukunft!



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Juniorprofessur für BWL, insb. Digitale Transformation und Wirtschaftsinformatik folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W1941, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV- L, Beschäftigungsdauer: zunächst befristet auf 1 Jahr mit der Option zur Verlängerung, Beschäftigungsumfang: 100 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Die Juniorprofessur für BWL, insb. Digitale Transformation und Wirtschaftsinformatik befasst sich mit gegenwärtigen Fragestellungen der Digitalisierung im privaten und beruflichen Alltag, insbesondere mit der mensch-zentrierten Gestaltung von interaktiven Systemen für die digitale Transformation. Wir sind ein junges, motiviertes Team mit abwechslungsreichen Aufgaben in Forschung und Lehre, einem intensiven Praxisbezug und dem Anspruch, international anerkannte Forschung zu betreiben.

Die Digitalisierung ist insbesondere im Kontext der Medizin eine besondere Herausforderung. Daher suchen wir eine/n Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) zur Unterstützung beim Aufbau einer interdisziplinären Forschungskollaboration zwischen unserer Juniorprofessur und der medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes. Im Rahmen dieser Forschungskollaboration sollen die Konzeption, die Gestaltung und die Auswirkungen von KI-basierten Digitalen Assistenten in verschiedenen medizinischen Einsatzszenarien (zum Beispiel zur Beratung von Transplantationspatient*innen oder der Aufklärungen vor Impfungen) untersucht werden. Die entwickelten Konzepte sollen prototypisch instanziiert und empirisch in Labor- und Feldstudien im Universitätsklinikum des Saarlandes evaluiert werden. Darüber hinaus sollen Projektanträge zur Einreichung bei nationalen und internationale Fördergebenden geschrieben werden, um die Forschungskollaboration auszubauen und nachhaltig zu finanzieren.

Die Anstellung soll zur wissenschaftlichen und persönlichen Qualifizierung dienen und bietet die Möglichkeit zur Promotion.

Ihre Aufgaben sind:

- Eigenständige Konzeption und Durchführung von qualitativen und quantitativen Studien zum Thema „KI-basierte Digitale Assistenten in verschiedenen medizinischen Einsatzszenarien“
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen
- Beteiligung bei der Erstellung von Projektanträgen bei nationalen und internationalen Fördergebern
- Unterstützung beim Aufbau und der Verwaltung der interdisziplinären Forschungskollaboration
- Unterstützung in der Lehre (Betreuung von Abschlussarbeiten)

Ihr Profil ist:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Betriebswirtschaftslehre, Informatik, Psychologie, Wirtschaftsinformatik oder einem vergleichbaren Fach mit einem Interesse an der Digitalisierung.

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Begeisterung am wissenschaftlichen Arbeiten und Interesse an einer Promotion im Fach Wirtschaftsinformatik mit einem Fokus auf die Mensch-Computer-Interaktion
- Ausgeprägte analytische Fähigkeiten und eine selbstständige Arbeitsweise
- Interesse an der Mitwirkung in interdisziplinären Forschungsprojekten im Gesundheitswesen
- Interesse an empirischer Forschung (z.B. (Online-)Experimente, Befragungen) und statistischen Analyseverfahren (z.B. mit R, STATA, SPSS)
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Motivation, Zuverlässigkeit und Engagement

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport
- Zusätzliche Altersvorsorge (RZVK)
- Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Jobticket)

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **22.08.2021** an stefan.morana@uni-saarland.de. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W1941** angeben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Herr Jun.-Prof. Dr. Stefan Morana

E-Mail: stefan.morana@uni-saarland.de

Tel.: +49 681 302 3785

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L.

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten](#). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.